

Kampagne Justicia Digna



10 Jahre sind es her, dass Digna Ochoa y Plácido erschossen wurde. Seitdem sucht die Staatsanwaltschaft, aus dem Mord einen Selbstmord zu machen und eine mutige Kämpferin für Menschenrechte als krankhafte Persönlichkeit zu diffamieren.

Wir laden ein zu einer

**Matinee im Rahmen der Romerotage,
Vortrag, Live-Musik, Ausstellung und Imbiss**

am

So, 17.04.2011 • 11 Uhr.

Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie. U2 Rauhes Haus

Justicia sin justicia – das böse Spiel der Justiz

Harald Ihmig und Valeria Tapia Díaz werden versuchen, Digna zu würdigen und ihr Vermächtnis für den Kampf um Menschenrechte zu bedenken.

Eintritt: 4 Euro.

Veranstalter: Initiative Mexiko. info@ini-mex.org